

**Niederschrift
zur 23. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Schweighausen**

Sitzungstermin: Dienstag, 17.10.2023
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:45 Uhr
Ort, Raum: im Sitzungssaal des Rathauses Schweighausen,
Feldstraße 8 in Schweighausen
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 41 vom 09.10.2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Frau Sonja Puggé

Von den Ratsmitgliedern

Herr Ralf Kuhnen
Frau Patricia Pfeifer
Herr Bruno Rotard

Von den Beigeordneten

Herr Stefan Hofmann
Herr Karl Sauer

- Erster Beigeordneter, mit Ratsmandat -
- 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat -

Es fehlt:

Von den Ratsmitgliedern

Frau Sabrina Döringer

- entschuldigt -

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Nachbetrachtung Einwohnerversammlung sowie Beschlussfassung zu dort behandelten Themen
3. Beratung über die Ausschreibung zur Erneuerung bzw. teilweisen Verbreiterung der Gehwege auf dem Friedhof
4. Beratung über die neuerliche Anhebung der Realsteuerhebesätze
5. Beratungen für den Haushalt 2024
6. Beratung über die dauerhafte Verpachtung/Vermietung des DGH - Grundsatzbeschluss
7. Erweiterungsmöglichkeit Windpark Lahnstein
8. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 22 DS 16/ 0080
9. Neuaufstellung Flächennutzungsplan VG Bad-Nassau - Abstimmung zur Schwellenwertüberschreitung der Wohnbebauung in Schweighausen
10. Bauangelegenheiten
- 10.1. Bauantrag für ein Vorhaben in Schweighausen, Kirchstraße 3
Sanierung Kirche, hier: Nachtrag Außenanlagen
Vorlage: 22 DS 16/ 0055/1
11. Mitteilungen und Anfragen
- 11.1. Kommunal- und Europawahl am 09.06.2024
- 11.2. Weihnachtsfeier der Senioren
- 11.3. Verunreinigung der Wirtschaftswege
- 11.4. Baufällige Hochsitze
- 11.5. Fehlende Pflegearbeiten an der Böschung der Femelinde
- 11.6. Entsorgungskosten für die Entleerung der Sinkkästen
- 11.7. Kosten für den Weihnachtsbaum
- 11.8. Geeigneter Standort für die Aufstellung einer Spendenbox anlässlich des Glühweinempfangs am 29.12.2023
- 11.9. Anregung eines Verkehrsschildes
- 11.10 Unkrautbewuchs entlang der Mauer im oberen Teil der Kirchstraße
- .

Protokoll:

Zur Sitzung des Ortsgemeinderates wurde form- und fristgemäß durch Schreiben vom 09.10.2023 sowie Veröffentlichung im Bad Ems-Nassau aktuell Nr.41/2023 eingeladen.

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Erneut haben verschiedene Ratsmitglieder Probleme bei der Anmeldung in das Ratsinfosystem, so dass die Niederschrift zur Sitzung vom 15.06.2023 nicht von jedem abgerufen werden konnte.

Die Protokolle werden den Ratsmitgliedern daher künftig von der Ortsbürgermeisterin per Mail zugesendet.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung bekannt.

TOP 2 Nachbetrachtung Einwohnerversammlung sowie Beschlussfassung zu dort behandelten Themen

Rückblickend auf die Einwohnerversammlung wurde im Ortsgemeinderat nochmals festgehalten, dass die Mehrheit der anwesenden Bürgerinnen und Bürger in Sachen Windkraft das weitere Vorantreiben etwaiger Anlagen auf Schweighäuser Gemarkung im Zuge des Windparkprojektes Lahnstein durch die OG sehen möchten. Bei der letzten Einwohnerversammlung wurde die deutliche Zustimmung aus der Versammlung 2022 nochmals gegenüber dem Ortsgemeinderat bestätigt.

In Bezug auf den Dorfautomaten wurde ebenfalls aus der Bürgerschaft der Wunsch geäußert diesen, trotz der durchaus beträchtlichen Stromkosten, weiter laufen zu lassen, wenn sich das Warenangebot wieder an dem ursprünglichen orientiert und der derzeit vorhandene Leerstand abgestellt wird.

Zum Sachstand Glasfaser gibt es keine wesentlichen Neuerungen. In Schweighausen wurde zwischenzeitlich das Baulager am Parkplatz DGH von der Fa. Phoenix geräumt und in einem ordentlichen Zustand übergeben. Es sind derzeit immer noch Häuser nicht mittels Leerrohr ertüchtigt. Teilweise wurde bereits Glasfaser eingeblasen, vielerorts aber noch nicht. Hier soll nochmals eine Mitteilung an die VG-Verwaltung erfolgen.

Herr Kuhnen als Organisator des turnusgemäß im kommenden Jahr in Schweighausen stattfindenden Erntedankfestes informiert die Anwesenden über das stattgefundenene Auftakttreffen. Hier wurden u.a. die Frage der Schirmherrschaft und das Motto behandelt. Es ist beabsichtigt, Frau Ilse Leifheit als Schirmherrin zu gewinnen. Frau Heike Pfaff kennt Frau Leifheit persönlich und wird sie hierauf ansprechen. Der Erlös des Festes soll dem Verein Hospiz Rhein-Lahn e.V. zugutekommen.

TOP 3 Beratung über die Ausschreibung zur Erneuerung bzw. teilweisen Verbreiterung der Gehwege auf dem Friedhof

Nach Genehmigung des Haushaltes soll nun die Ausschreibung zur Erneuerung und Verbreiterung der Friedhofswege auf den Weg gebracht werden. Nach einer kalkulierten Kostenschätzung wird der Planansatz überschritten, kann aber laut VG-Verwaltung als überplanmäßige Ausgabe noch ohne einen Nachtrag abgebildet werden.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsgemeinderat spricht sich hier für die Ausschreibung basierend auf den Maß-/Mengeneinheiten der vorliegenden Kostenschätzung aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Beratung über die neuerliche Anhebung der Realsteuerhebesätze

Die neuerliche Anhebung der Realsteuerhebesätze steht angesichts der unveränderten Haltung der Landesregierung im Hinblick auf den geforderten Haushaltsausgleich in der heutigen Sitzung zur Diskussion.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Schweighausen spricht sich bis auf Weiteres gegen eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Beratungen für den Haushalt 2024

Für den Haushalt 2024 plant der Ortsgemeinderat neben den üblichen immer wiederkehrenden Ausgaben folgende Positionen ein:

- Erntedankfest – 3.000 Euro
(Ausgaben werden durch spätere Einnahmen wieder ausgeglichen)
- Instandhaltung/-setzung – entsprechend vergangener Jahresergebnisse
- Grünflächenpflege – entsprechend vergangener Jahresergebnisse

In Sachen Erneuerung des Zaunes entlang des Spielplatzes weisen Herr Hofmann und Herr Rotard darauf hin, dass entgegen anderslautender Äußerungen von Mitbürgern der auf der Grenze zum benachbarten Grundstück stehende Maschendrahtzaun *nicht* im Eigentum der Gemeinde ist, sondern bereits seit Jahrzehnten dem Grundstück zugehörig ist, welches von Herrn Übach erworben wurde. Früher wurden auf diesem Privatgrundstück Schafe gehalten, zu dessen Zweck der Zaun errichtet wurde. Hier soll mit Herrn Übach in Kontakt getreten werden um weiteres Procedere zu besprechen.

Final soll sich das Gremium über etwaige weitere Punkte zum Haushalt 2024 Gedanken machen, wobei sich angesichts der bevorstehenden Kommunalwahlen weitere Überlegungen vermutlich weitestgehend erübrigen dürften, da sich das neue Gremium erst konstituieren und sortieren muss.

TOP 6 Beratung über die dauerhafte Verpachtung/Vermietung des DGH - Grundsatzbeschluss

Aufgrund des dauerhaft unausgeglichenen Haushalts der OG, was darin mündete, dass der Doppelhaushalt 2023/24 im ersten Anlauf der Erhebung von Rechtsbedenken begegnete, hatte sich der Ortsgemeinderat zuletzt Gedanken bzgl. einer Generierung von weiteren Einnahmen gemacht und in der vergangenen Sitzung eine gewinnbringende Nutzung des DGH durch dauerhafte Vermietung als Lager o. ä. erwogen. Grundsätzlich stehen die Ratsmitglieder diesem Gedanken offen gegenüber, möchten aber zum heutigen Zeitpunkt noch keinen endgültigen Beschluss hierzu herbeiführen. Zum einen ist nach einer Mitteilung der VG (Mail vom 24.02.2022) mit Bescheid vom 26.04.2004 ein Zuschuss aus dem I-Stock bewilligt worden, welcher einer Zweckbindungsfrist von 20 Jahren, mithin im Jahr 2024, unterliegt. Darüber hinaus finden im kommenden Jahr mit dem Traktorfest und dem Erntedankfest zwei Veranstaltungen rund um das DGH statt, so dass das Thema erst hiernach aufgegriffen werden soll.

Darüber hinaus liegt zum Zeitpunkt der Sitzung nur eine Anfrage für die Anmietung des DGH im Frühjahr 2024 vor.

TOP 7 Erweiterungsmöglichkeit Windpark Lahnstein

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden zum Sachstand des geplanten Windparks in der Gemarkung der Stadt Lahnstein.

In den beiden vergangenen Einwohnerversammlungen hatten sich die anwesenden Bürger/-innen der Gemeinde mehrheitlich für ein Vorantreiben der Windkraft ausgesprochen und somit dem Ortsgemeinderat ein eindeutiges Votum an die Hand gegeben.

Auch vor dem Hintergrund der Haushaltslage, welche sich zukünftig kaum entspannen wird, sieht der Ortsgemeinderat hierin die Möglichkeit, die Ortsgemeinde finanziell zukunftsfähig aufzustellen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsgemeinderat fasst daher den grundsätzlichen Beschluss, die sich durch die evm als Projektträger ergebende Möglichkeit zur Errichtung von Windenergieanlagen auf eigener Gemarkung und eigenen Grundstücken zu nutzen. Entsprechende Verhandlungen sollen aufgenommen bzw. weiter vorangetrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 8 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: 22 DS 16/ 0080

Es liegt eine Spende in Höhe von 620 Euro von Frau Melanie Mann vor, welche bereits im vergangenen Jahr zur Anschaffung eines Kleinkindspielgerätes auf dem Spielplatz im Rahmen einer von ihr durchgeführten Spendensammlung im Ort eingesammelt wurde.

Der Ortsgemeinderat stimmt einstimmig für die Annahme der Spende.

Einstimmiger Beschluss:

Den Geldspenden in Höhe von 620,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 Neuaufstellung Flächennutzungsplan VG Bad-Nassau - Abstimmung zur Schwellenwertüberschreitung der Wohnbebauung in Schweighausen

Die Vorsitzende verlässt aufgrund von Ausschlussgründen gem. § 22 GemO den Sitzungstisch und der 1. Ortsbeigeordnete übernimmt für den vorliegenden TOP den Vorsitz.

Im Zuge der Zusammenführung der Flächennutzungspläne der Alt-VGen Bad Ems und Nassau zu einem neuen Gesamtlächennutzungsplan für die VG BEN liegt bei vielen Ortsgemeinden eine Schwellenwertüberschreitung der Wohnbebauung vor, so u. a. auch in der Gemeinde Schweighausen.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Er erinnert an den über 20 Jahre dauernden, schleppenden Verkauf der Baugrundstücke auf der Zargaß, bei dem sogar während des Baubooms die Grundstückspreise um 10 Euro/qm reduziert wurden, um den Verkauf anzukurbeln. Da der Grundstückskaufpreis u. a. anhand vom Bodenrichtwert und von Kosten ermittelt wird, die der Gemeinde durch die Baureifmachung entstehen, war die Reduzierung neben den laufenden Kosten wie Grundsteuer etc. mit deutlichen Verlusten für die Gemeinde behaftet. Des Weiteren bewirkt die Kostensituation auf dem Bausektor, die Verteuerung bei den Energie- und Lebenshaltungskosten (die sich wiederum wegen höherer Lohnforderungen bei künftigen Baukosten niederschlägt) sowie die Zinsentwicklung in vielen Neubaugebieten einen Rückgang bzw. Stillstand bei Grundstücksverkäufen. Auch versuchen Grundstückskäufer, Flächen wieder an die Gemeinden zurück zu veräußern. Die Flächen des in Schweighausen über den Flächennutzungsplan der Alt-VG Nassau ausgewiesenen sog. „Bauerwartungslandes“ befinden sich zudem nicht im Eigentum der Ortsgemeinde. Letztlich ist ein Neubaugebiet aufgrund der geostrategisch ungünstigen Lage, bei welcher Probleme durch gerade in der jetzigen Zeit vermehrt auftretenden und daher vielfach diskutierten Starkregenereignisse vorprogrammiert sind, sowie den zu erwartenden Bau- und Erschließungskosten in dem durch Hanglage geprägten Gelände an der bisher ausgewiesenen Stelle nicht sinnvoll.

Einstimmiger Beschluss:

Die Ortsgemeinde Schweighausen nimmt das im Flächennutzungsplan ausgewiesene Bauerwartungsland zurück und trägt somit der Schwellenwertüberschreitung Rechnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die Vorsitzende nimmt im Anschluss wieder am Sitzungstisch Platz.

TOP 10 Bauangelegenheiten

TOP 10.1 Bauantrag für ein Vorhaben in Schweighausen, Kirchstraße 3 Sanierung Kirche, hier: Nachtrag Außenanlagen Vorlage: 22 DS 16/ 0055/1

Es wird festgestellt, dass zum Zeitpunkt der Sitzung die Frist zur evtl. Versagung des Einvernehmens bereits verstrichen ist; somit gilt kraft gesetzlicher Fiktion das Einvernehmen als erteilt (§ 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

TOP 11.1 Kommunal- und Europawahl am 09.06.2024

Zur im kommenden Jahr anstehenden Kommunal- und Europawahl am 09.06.2024 fragt die Vorsitzende ab, ob bei den Anwesenden Bereitschaft zur Besetzung des Wahlvorstandes gegeben ist.

Folgende Personen erklären sich hierzu bereit:

Früh:	- Sascha Werner	Spät:	- Patricia Pfeifer
	- Ralf Kuhnen		- Karl Sauer
	- Bruno Rotard		- Sonja Puggé
	- Stefan Hofmann		- Sabrina Döringer (wird noch angefragt)

TOP 11.2 Weihnachtsfeier der Senioren

Die Weihnachtsfeier der Senioren in Schweighausen soll wie geplant am 16.12.2023 beim Ponyhof Ludwig stattfinden. Auf Nachfrage der Vorsitzenden hat Frau Pfaff für die Ortsgemeinde Oberwies erklärt, dass diese eine eigene Weihnachtsfeier ausrichten werden.

Die Vorsitzende fragt nach Ideen für das Rahmenprogramm. Herr Kuhnen und Frau Pfeifer erklären sich für die Ausrichtung des Rahmenprogramms bereit. Der angedachte Termin stößt dort aber auf Kritik. Herr Kuhnen wird daher bei Frau Ludwig anfragen, ob die Seniorenweihnachtsfeier um eine Woche auf den 09.12.2023 vorverlegt werden kann.

TOP 11.3 Verunreinigung der Wirtschaftswege

Die Vorsitzende teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass es zu Beschwerden durch einen Bürger wegen massiver Verunreinigung der Wirtschaftswege gekommen ist.

Die Vorsitzende hatte im Rahmen eines Telefonats erklärt, der Sache aus verschiedenen Gründen nicht nachgehen zu wollen, so dass sich der Beschwerdeführer an die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau gewendet hat.

TOP 11.4 Baufällige Hochsitze

Frau Pfeifer gibt an, dass Hochsitze am Lausköppel und Neuroth baufällig sind.

Hier wird der Jagdpächter auf den Sachstand hingewiesen, um diese ggf. zu erneuern oder zu entsorgen.

TOP 11.5 Fehlende Pflegearbeiten an der Böschung der Femelinde

Frau Pfeifer fragt an, inwiefern Pflegearbeiten an der Böschung der Femelinde getätigt werden. Dies war bis dato nicht der Fall.

Es wird überprüft, ob diese Arbeiten noch durch den aktuell tätigen Gemeindearbeiter übernommen werden können.

TOP 11.6 Entsorgungskosten für die Entleerung der Sinkkästen

Frau Pfeifer möchte wissen, wie hoch die Entsorgungskosten für die Leerung der Sinkkästen sind.

Herr Hofmann und die Vorsitzende erklären, dass die fachgerechte Entsorgung im vom Ortsgemeinderat beschlossenen Angebot inbegriffen war.

TOP 11.7 Kosten für den Weihnachtsbaum

Frau Pfeifer fragt überdies an, ob die Kosten für den Weihnachtsbaum am Denkmal, der durch die FFW aufgestellt wird, künftig von der OG getragen werden können. Ihr Mann hätte den Baum zuletzt immer in Hinterwald besorgt und aus eigenen Mitteln in Form von Naturalien beglichen.

Zwar war dem Ortsgemeinderat bis dato nicht bekannt, dass der Weihnachtsbaum, der früher immer aus dem Wald geholt wurde, mittlerweile käuflich erworben wird.

Eine Übernahme der Kosten wird aber selbstverständlich zugesagt.

TOP 11.8 Geeigneter Standort für die Aufstellung einer Spendenbox anlässlich des Glühweinempfangs am 29.12.2023

Am Glühweinempfang am 29.12.2023 soll eine Spendenbox aufgestellt werden, um Spenden für ein neues Fußballtor am Spielplatz zu sammeln. Allerdings erweist sich die Suche nach einem geeigneten Standort als schwierig. Ein früher vorhandenes Tor wurde sogar mangels Nutzung beseitigt. Die Mehrheit des Gremiums favorisiert nach längerer Diskussion den Wiesenweg.

TOP 11.9 Anregung eines Verkehrsschildes

Herr Kuhnen regt an, vor der Kurve des Kreuzungsbereiches Nassau/Becheln von Nassau aus kommend ein Schild mit der Höchstgeschwindigkeit von 70km/h zu positionieren.

Es existiert zwar ein Warnschild vor der gefährlichen Kurve, aber keine adäquate Geschwindigkeitsbeschränkung.

TOP 11.10 Unkrautbewuchs entlang der Mauer im oberen Teil der Kirchstraße

Darüber hinaus hat Her Kuhnen entlang der Mauer im oberen Teil der Kirchstraße Unkrautbewuchs festgestellt.

Ab Ende der Bebauung oberhalb von Haus Nr. 5 handelt es sich jedoch um einen Wirtschaftsweg, der nur in gewissen Abständen vom Bewuchs freigehalten wird.